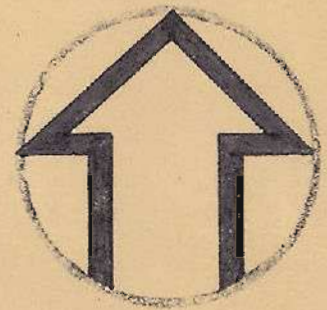


BEBAUUNGSPLAN

"EICHHALDEN - STEINBÖSS - STR."

M A S S T A B

1 : 5 0 0



Planungsrechtliche Festsetzungen :

1. Art der baulichen Nutzung :

Reines Wohngebiet
(§ 3 BauNVO)

- WR (Steinbößstr.)

Allgem. Wohngebiet
(§ 4 BauNVO)

- WA - (Eichhalden)

2. Maß der baulichen Nutzung :

Zahl der Vollgeschosse
Eichhalden : bergseits I
talseits II

- Z - = I / II

Steinbößstr. :
(§ 17 u. 18 BauNVO)

- Z - = I

Grundflächenzahl
(§ 19 BauNVO)

- 0,25 -

Geschoßflächenzahl
(§ 20 BauNVO)

- 0,4 - (Steinbößstr.)

3. Bauweise :

Offene Bauweise
(§ 22 BauNVO)

- o -

Für den Bebauungsplan, dessen räumlicher Geltungsbereich violett gekennzeichnet ist, gelten ausser den planungsrechtlichen Festsetzungen nachstehende Anbauvorschriften.

Die Firstrichtung der Gebäude nach den Eintragungen im Bebauungsplan ist verbindlich.

Dachform: Satteldach, Dachaufbauten u. Einschnitte sind nicht zugelassen.

Dachneigung: max. 32°

Grenz- u. Gebäudeabstände:

Summe der seitlichen Grenzabstände im Bereich Eichhalde 8,00 m

Mindestgrenzabstand 3,00 m

Garagen:

Garagen sind im Bereich Eichhalde als Einzel- oder Doppelgaragen, zusammen mit dem Nachbarn zu errichten u. müssen mindestens 1,00m von der Verkehrsfläche zurückgestellt werden.

Soweit sie nicht in den Hauptbaukörper einbezogen sind, ist Flach- oder Pultdach vorzusehen.

Dachneigung: 8° - 12°

Dachdeckung: Wellasbest eng.

Garagen an der Steinbößstr. sollen in den Hauptbaukörper einbezogen werden.

Einfriedigungen:

An öffentlichen Strassen u. Wegen in der Regel
Scherenzäune max. 0,80 hoch
oder Hecken max. 1,50 hoch

Unter Anpassung an die Nachbargrundstücke ist auf eine einheitliche Ausführung der Einfriedigung zu achten.

GEFERTIGT : TÜBINGEN , DEN 15. SEPTEMBER 1966

BÜRGERMEISTERAMT :

In Vertretung

[Handwritten signature]

Stadtdirektor

STADTPLANUNGSAMT :

STADTVERMESSUNG SAMT :

In Vertretung

[Handwritten signature]

Stadtoberbaurat

STÄDT. TIEFBAUAMT :

[Handwritten signature]

Stadtoberbaurat

[Handwritten signature]

Stadtobervermessungsrat

BILLIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DEN GEMEINDERAT: 3. 10. 1966.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE VOM 24. 10. 1966 BIS 23. 11. 1966.

BESCHLUSS ALS SATZUNG: 5. 12. 1966.

GENEHMIGT DURCH ERLASS DES REG. PRÄS. VOM 16. 3. 1967.

VERÖFFENTLICHUNG UND DAMIT RECHTSVERBINDLICH AM: 5. 4. 1967

12. 10. 1966

269

Genehmigt durch Erlaß des Reg. Präs. Südwürtt.-
Hohenz. vom 16.3.1967 Nr. 1065/67
und am 5.4.1967 öffentlich bekannt-
gemacht.

z. B. Tübingen, den 3.9.1968

Bürgermeisteramt
In Vertretung

Stadtbauinspektor

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.